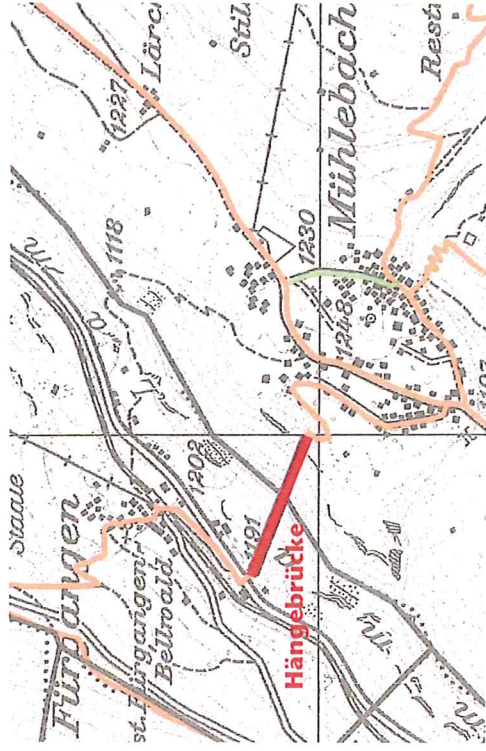
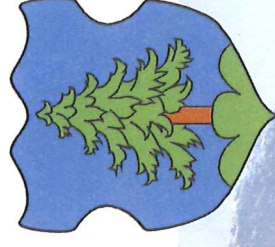
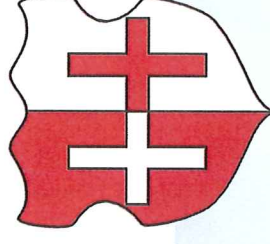




IG HÄNGEBRÜCKE



FÜRGANGEN
BELLWALD



MÜHLEBACH
ERNEN

Helfen Sie Brücken bauen – werden Sie Brückenbauer!

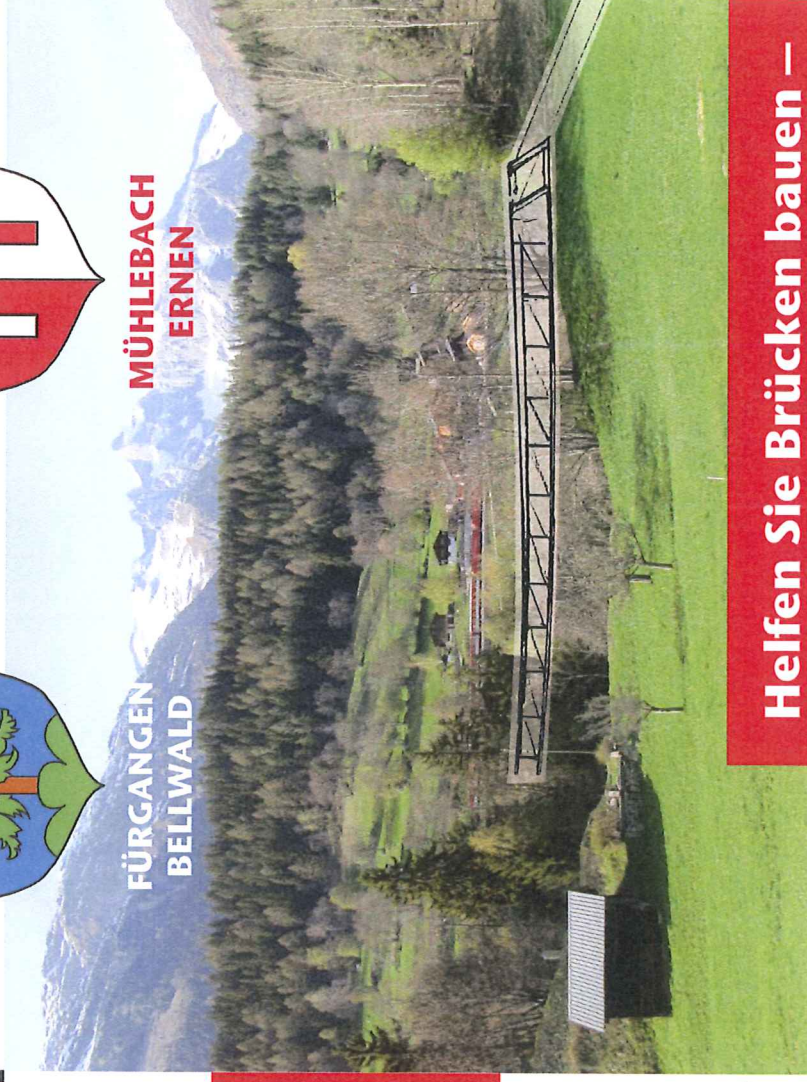
Um das rund 1.2 Million teure Bauwerk zu finanzieren, benötigt die IG neben öffentlichen Geldern, auch Ihre Unterstützung. Sie können Miteigentümer der Brücke werden: Mit Fr. 348.00 pro Fuss = 30.48 cm sind Sie dabei!

Alle Sponsoren, die sich mit einem Betrag von einem Fuss und mehr beteiligen, werden an den Brückeneingängen namentlich aufgeführt. Natürlich sind auch kleinere und grössere Beiträge sehr willkommen.

Die IG besteht aus folgenden Mitgliedern

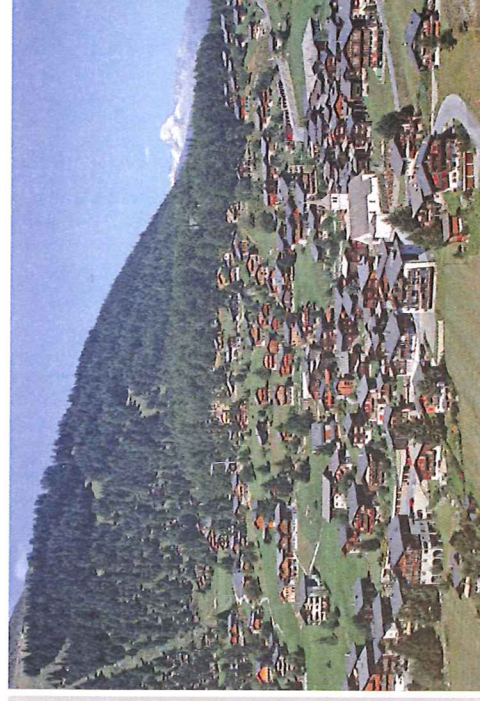
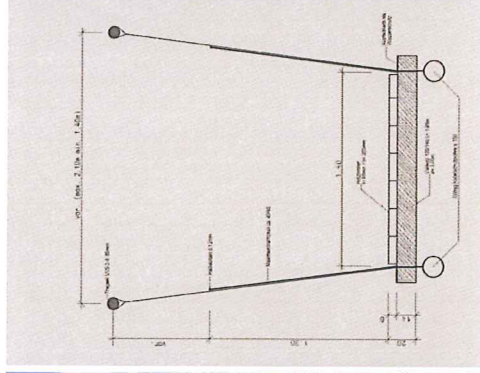
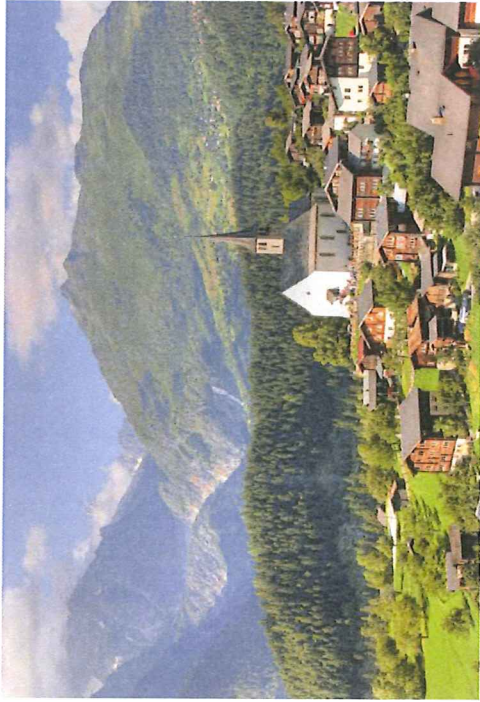
Christine Clausen, Dominique Weissen, Francesco Walter und Aldo Herzog aus Ernen
Martin Bittel, Marcel Paris, Werner Bittel und Reinhard Bittel aus Bellwald
Präsident der IG: Hans Wenger, Haus Abendrot, 3997 Bellwald

Bankverbindung: Raiffeisenbank Goms, 3998 Reckingen
IBAN Nr. CH51 8053 9000 0049 0609 2
Konto 19-6989-5, IG Hängebrücke



Gestaltung: www.sens-or.ch

**Helfen Sie Brücken bauen –
werden Sie Brückenbauer!**



Warum eine Hängebrücke?

Die Gemeinde Bellwald gehörte bis zum Jahr 1697 kirchlich zur Gemeinde Ernen. Die Wegverbindung über die Lamma stammt aus dieser Zeit und wurde während Jahrhunderten sehr rege genutzt. Inzwischen ist dieser Hauptwanderweg, der durch stark erodierendes Gelände führt, dringend sanierungsbedürftig. So entstand die Idee, den Weg durch eine Hängebrücke zu ersetzen – auch um aufwändige Unterhaltskosten zu sparen.

Diese Hängebrücke verbindet die beiden einmaligen Wandergebiete von Bellwald und Ernen sowie den Rottenweg und den Gommer Höhenweg. Sie bringt Bellwald eine Anbindung an den kantonalen Radweg Gletsch – Genfersee und eine ganzjährige Verbindung zum Landschaftspark Binntal.

Ernen - Mühlebach bringt die Brücke eine direkte Anbindung an den öffentlichen Verkehr, den MGB Bahnhof Fürgangen. Der Anschluss in Fürgangen erfolgt durch eine eigene Unterführung unter der Kantonsstrasse hindurch, derjenige in Mühlebach über eine grösstenteils bereits bestehende Quartierstrasse.

Technik der Brücke

Die Hängebrücke wird 280 Meter lang und 140 Zentimeter breit und besteht aus zwei Trageilen, an denen Querträger im Abstand von 2 Metern angehängt werden. Für die Gefälle der Brücke wird ein Holz- oder Gitterrostboden auf die Querträger aufgelegt. Zur Sicherheit der Benutzer wird seitlich ein Maschendrahtzaun angebracht. Den Handlauf der Brücke bildet ein Stahlseil, welches an den Hängern der Querträger befestigt ist.

Auf der Seite Mühlebach werden zur Verankerung der Trageile, zwei Bohrungen durch den natürlichen Felsrücken getrieben, auf der Rückseite des Felsens werden die Trageile in einem Betonriegel verankert. Auf der Seite Fürgangen stehen auf einem Flachfundament zwei Betonscheiben. Im Flachfundament werden die Horizontalkräfte mittels Bodenanker im Baugrund verankert.

Die Brücke ist für Fussgänger und Radfahrer vorgesehen und ist zudem mit Rollstuhl befahrbar.